

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig am Mittwoch
und Sonnabend.

Einrückungsgebühr 6,00 M. für die
gespaltene Zeile.

Nr. 76

Sonnabend, den 9. September

1922

Inhalt: Änderungen der Preise der Arzneitage. S. 489. — Änderung der Bestimmungen über die Ausgabe von $4\frac{1}{2}\%$ igen Schuldverschreibungen der Lippschen Landesbank. S. 489. — Erhöhung des Ausgleichszuschlags zu Grundgehalt, Ortszuschlag und Kinderbeihilfe. S. 489. — Richtlinien für die Mitwirkung der Schulen und Hochschulen zum Schutze der Republik. S. 490. — Auflösung der örtlichen Vereinigungen des Jungdeutschen Ordens. S. 491. — Auslösung städtischer Schuldverschreibungen in Bad Salzungen. S. 492. — Mindestbedgeld für Bullen und Eber. S. 492. — Mitglieder der Kommission für Biegenböcke des Kreisbezirks Blomberg. S. 492. — Saatenstand Anfang August 1922. S. 493.

Änderungen der Preise der Arzneitage betr.

Mit Rücksicht auf die stark schwankenden Einkaufspreise für Arzneimittel wird das Reichsministerium des Innern für die Dauer der gegenwärtigen außerordentlichen Verhältnisse in kurzen Zwischenräumen die auf Grund der geltenden allgemeinen Bestimmungen der Arzneitage vom Reichsgesundheitsamt errechneten Abänderungen der Preisliste der Arzneitage im Staatsanzeiger veröffentlichen.

Die so veröffentlichten Preise gelten als Nachträge zu der jeweils monatlich von der Regierung in Kraft zu setzenden Arzneitage.

Detmold, den 5. September 1922.

Nr. 8863 a Lippsches Landespräsidium

Betrifft Änderung der Bestimmungen über die Ausgabe von $4\frac{1}{2}\%$ igen Schuldverschreibungen der Lippschen Landesbank, Staatliche Kreditanstalt in Detmold.

Die am 6. Juli 1921 festgesetzten Bestimmungen, betreffend die Ausgabe von $4\frac{1}{2}\%$ igen Schuldverschreibungen der Lippschen Landesbank, Staatliche Kreditanstalt, in Detmold, werden hiermit rückfichtlich der Abteilungen 3 u. 4 wie folgt geändert:

Ziffer 1, Absatz 2, Satz 2.

Die Abteilungen 3 u. 4 sind in je 50 Schuldverschreibungen zu 100 000 M zerlegt.

Ziffer 9, Satz 1.

Mit der Schuldverschreibung der Abteilungen 3 u. 4 werden 10 halbjährige Zinsscheine für die ersten 5 Jahre nebst einem Erneuerungsschein zur Erhebung der neuen Zinsscheine ausgegeben; die ferneren Zinsscheine werden ebenfalls für fünfjährige Zeiträume ausgegeben.

Detmold, den 7. September 1922.

Lippsches Landespräsidium

Nr. 9335. Dr. Neumann-Hofer Schmud

Nach telegraphischer Mitteilung des Finanzministeriums vom 5. d. M. wird der Ausgleichszuschlag zu Grundgehalt, Ortszuschlag und Kinderbeihilfe vom 1. September 1922 ab um weitere 132 v. H. erhöht und zwar

- a) von den ersten 10 000 M. auf 492 v. H.,
- b) von dem Rest und Kinderzuschlag auf 437 v. H.

Reichsrat und Reichstagsausschuß haben der Auszahlung bereits zugestimmt.

Detmold, den 6. September 1922.

Nr. 17475.

Lippsche Regierung



Richtlinien für die Mitwirkung der Schulen und Hochschulen zum Schutze der Republik.

Die Mitwirkung der Schule an der inneren Festigung der Republik umfaßt Maßnahmen der staatsbürgerlichen Erziehung und der Disziplin.

I.

Auf dem Gebiete der staatsbürgerlichen Erziehung stehen die Unterrichtsverwaltungen vor folgenden Aufgaben:

1. In den Lehrbüchern der Geschichte war bisher die politischpädagogische Tendenz die Erziehung der Jugend für die monarchische Staatsform. Es ist notwendig, Geschichtsbücher zu schaffen, die — bei strenger Wahrung der geschichtlichen Wahrheit — diejenigen Tatsachen und Zusammenhänge stärker hervortreten lassen, die geeignet sind, das selbständige Verantwortungsbewußtsein des republikanischen Bürgers in seiner Stellung zu Staat und Gesellschaft zu wecken und zu erziehen. Für die Darstellung der Geschichte der letzten Jahre muß mit amtlicher Unterstützung eine altentworfene Grundlage in knapper Form gegeben werden.

Die Schülerbüchereien sind unter den gleichen Gesichtspunkten einer Prüfung zu unterziehen.

2. Der staatsbürgerliche Unterricht nach Art. 148 der Reichsverfassung ist, sofern es noch nicht geschehen ist, in allen Schulen lehrplanmäßig einzuführen. Brauchbare Lehrbücher sind unter Mitwirkung der Unterrichtsverwaltungen zu schaffen.

3. Die Lehrpläne für die verschiedenen Schulgattungen sind, sofern sie noch stofflich und methodisch die unter 1 genannten Tendenzen vertreten, den neuen Aufgaben staatsbürgerlicher Erziehung anzupassen und methodisch auf die Grundlage der Gemeinschaftsbildung durch das Arbeitsprinzip zu stellen.

4. Bei der Ausbildung der Lehrer ist den stofflichen und methodischen Aufgaben der staatsbürgerlichen Erziehung durch Umgestaltung der Lehrpläne der Lehrerbildungsanstalten ausreichend Raum zu geben. An den Hochschulen sind für die staatsbürgerliche Durchbildung der Akademiker die erforderlichen Einrichtungen zu schaffen. Zur Fortbildung der im Amte stehenden Lehrer für den staatsbürgerlichen und geschichtlichen Unterricht sind, möglichst in Zusammenarbeit mit den Lehrerverbänden, die erforderlichen Einrichtungen zu schaffen.

5. Zur Förderung und Erleichterung der von den Unterrichtsverwaltungen der Länder durchzuführenden Maßnahmen wird beim Reichsministerium des Innern ein Ausschuß aus Vertretern der Landes Schulbehörden, Historikern, Staatsrechtslehrern und Pädagogen gebildet, der bei der Umgestaltung und Verschaffung von Lehrbüchern und Lehrmitteln, bei der Einrichtung von Kursen unterstützend, beratend und anregend mitwirkt.

II.

Die Durchführung dieser Maßnahmen setzt einen Lehrkörper in allen Schulen, besonders auch in den Hochschulen voraus, der sich der verantwortungsvollen Aufgabe eines Jugenderziehers und der Pflichten des Beamten eines republikanischen Staatswesens in gleichem Maße bewußt ist. Der im Beamtenrecht aller Länder geltende Grundsatz, daß der Beamte das ihm übertragene Amt der Verfassung und den Gesetzen entsprechend gewissenhaft wahrzunehmen und durch sein Verhalten in und außer dem Amte sich der

Achtung, die sein Beruf erfordert, würdig zu zeigen hat, legt dem Lehrer ganz besondere Pflichten auf. Es genügt nicht, daß er bei Ausübung seiner amtlichen Tätigkeit jede Herabsetzung der geltenden Staatsform oder der verfassungsmäßigen Regierungen des Reichs oder der Länder vermeidet, sondern er hat die Jugend für die Mitarbeit am Volksstaat heranzubilden, sie zur Mitverantwortung für das Wohl des Staates zu erziehen, Staatsgesinnung zu wecken und zu pflegen.

Pflicht der Schulaufsichtsbehörden ist es, den Lehrer bei Durchführung dieser Aufgabe mit ihrer ganzen Autorität zu unterstützen, bei etwaigen Verstößen aber unnachsichtlich einzuschreiten.

Unvereinbar mit dem Geiste staatsbürgerlicher Erziehung ist jede Beeinflussung der Schüler in parteipolitischen Sinne, wie überhaupt die Fernhaltung der Parteipolitik von der Schule eine Selbstverständlichkeit ist. Dazu ist notwendig, daß die Schüler von Vereinigungen ausgeschlossen bleiben, deren Absichten den staatsbürgerlichen Aufgaben der Schule zuwiderlaufen. Die Schulverwaltungen werden daher dem Vereinsleben der Schüler erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen, insbesondere auch geeignete Maßnahmen zur Verhinderung derartiger Vereinigungen zu ergreifen haben.

Auch das Äußere der Schule, der Wandschmuck der Klassenzimmer, die Gestaltung der Schulfeiern, hat den Anforderungen des neuen Staates Rechnung zu tragen.

Detmold, den 8. September 1922.

Lippisches Landespräsidium

Drake Neumann-Hofer Schmuck

Nr. 8134.

Betrifft: „Jungdeutscher Orden“.

Nachdem in Preußen der „Jungdeutsche Orden“ auf Grund der Verfügung des Preussischen Ministers des Innern vom 31. August d. J. (Nr. II G 2524) aufgelöst worden ist, werden auch die im Lande Lippe bestehenden örtlichen Vereinigungen des Jungdeutschen Ordens auf Grund des § 14 Absatz 2 in Verbindung mit § 7 Ziffer 4, 5, 6 u. § 8 Ziffer 1 u. 3 des Gesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922 (Reichs-Gesetzbl. S. 585) hiermit aufgelöst.

Detmold, den 7. September 1922.

Lippische Regierung

Nr. 17642. Der Landespolizeidirektor

In der Nacht vom 24./25. August 1922 sind dem Landwirt Heinrich Redeker in Böfingfeld von der hinter dem Wohnhause gelegenen Bleiche 2 Stück weiße Flanell- und 2 schwarz- und weißgestreifte Herrenhemden, 1 Bettlaken, 1 blaue gestreifter Bettüberzug und 2 Kissenbezüge im Gesamtwerte von 2500 M gestohlen worden.

Um Nachforschung und Nachricht zu P. L. 169/22 wird ersucht.

Alverdissen, den 2. September 1922.

Der Amtsanwalt

In der Nacht vom 20./21. August 1922 sind dem Landwirt Ernst Rische zu Wischenberg bei Rathof 5 junge Enten und 10 Hühnerfähen im Gesamtwerte von 1000 M gestohlen worden.

Um Nachforschung und Nachricht zu P. L. 170/22 wird ersucht.

Alverdissen, den 2. September 1922.

Der Amtsanwalt

Unter dem Schweinebestande

der Witwe Wiebesief in Hohenhausen Nr. 134, des August Ribder in Hohenhausen Nr. 78, des Schmiedemeisters August Osterhage in Hohenhausen, des Müllers Behring in Dalbke bei Hohenhausen, des Tischlers Meier in Hohenhausen, des Sattlermeisters Walter in Hohenhausen und des Heinrich Rielhof in Böfingfeld Nr. 126,

ist der Ausbruch der Schweinepest kreistierärztlich festgestellt.

Die erforderlichen Schutz- und Sperrmaßregeln sind angeordnet.

Brake i. L., den 5. September 1922.
Nr. 10688. Lippisches Verwaltungsamt

Wegen des Ausbruchs von Schweinepest ist über die Gehöfte Wesemann Nr. 4, Bäcker Nr. 42, Köster Nr. 97, Mariß Nr. 25 und Schäfer Nr. 66, sämtlich in Elbeingen, die Sperre verhängt.

Blomberg, den 6. September 1922.
Nr. 6128. Lippisches Verwaltungsamt

Folgende Nummern der städtischen Schulverschreibungen sind zur Tilgung für das Jahr 1922 ausgelöst:

10, 114, 288, 399 u. 468.

Die Auszahlung der Beträge erfolgt vom 2. Januar 1923 ab bei unserer Stadtkasse.

Bad Salzungen, den 4. September 1922.
Der Magistrat

Im Nachtrag meiner Bekanntmachungen vom 7. August 1922 (Staatsanzeiger S. 437/440 bezw. 441/442 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß das Mindestbedgeld für Bullen und Eber je 50 M beträgt.

Blomberg, den 1. September 1922.

Der Vorsitzende der Rürungskommission
Steneberg, Geh. Regierungsrat

Gemäß § 3 der Rürordnung über Ziegenböcke wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Rürkommission des Rürbezirks Blomberg gebildet wird aus:

1. dem unterzeichneten Landrat (als Vorsitzenden,
2. dem Schneidermeister Klaus, Barntrup,
3. dem Kolon Bassfeld, Bentrup.

Es kommen hinzu:

für den Bezirk des Verwaltungsamts Blomberg:

4. der Händler Beckmeier in Schieder (für die Stadt Blomberg),

5. der Schuhmachermeister Fr. Besting in Blomberg, Ruhstr. 25 (für die Stadt Schwalenberg),

6. der Kaufmann Holzkamp in Schwalenberg.

Einer der beiden unter 2 u. 3 genannten Mitglieder wird an sämtlichen Rürungen des Landes teilnehmen. Dieser Vertreter ist gleichzeitig ein Stellvertreter.

Stellvertreter des unter 4) Genannten ist:

der Vorsteher Hoffmann in Brakelsiek,

Stellvertreter des unter 5) Genannten ist:

der Schuhmachermeister August Wahle in Blomberg, Braugasse,

Stellvertreter des unter 6) Genannten ist:

der Klempnerm. Böhne in Schwalenberg.

Blomberg, den 5. September 1922.

Der Vorsitzende der Rürungskommission
Steneberg, Landrat

In unser Handels-Register Abteilung A ist zu Nr. 277

Detmolder Kunstglaserie

Hermann Bastian

eingetragen:

Die Firma ist geändert in

Lippische Glasindustrie

Hermann Bastian.

Detmold, den 1. September 1922.

Lippisches Amtsgericht I

In unser Handels-Register Abteilung B ist zu Nr. 73

Johannaberger Säuerlingswerke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

in Verlebeck

eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation erfolgt durch den Geschäftsführer.

Detmold, den 1. September 1922.

Lippisches Amtsgericht I

Ernteschätzung der Hauptgetreidearten durch die Saatenstandsberichterflatter Anfang August 1922.

Nö.	Bezirke	Winterweizen			Winterroggen			Gerste		
		Erntefläche 1922 ha	Heftar- ertrag dz	Ernte- ertrag dz	Erntefläche 1922 ha	Heftar- ertrag dz	Ernte- ertrag dz	Erntefläche 1922 ha	Heftar- ertrag dz	Ernte- ertrag dz
1	Detmold und Horn	637	14,1	8979	1589	14,5	23094	993	11,5	11400
2	Lage	557	20,7	11547	1524	18,3	27966	867	12,9	11202
3	Schötmär u. Derlinghausen pp.	781	17,6	13734	1881	15,2	28562	1343	12,5	16788
4	Wrate u. Hohenhausen pp.	712	14,3	10203	2282	13,5	30748	1838	11,8	21659
5	Sternb., Varntrup u. Varenholz pp.	865	12,9	11162	2546	13,3	33956	1884	10,6	19945
6	Blomberg u. Schieder	730	18	13117	1193	18,1	21629	1109	16,1	17805
7	Schwalenberg	303	17,3	5242	645	17,7	11417	466	15,8	7363
8	Ripperode-Cappel	8	14	112	82	12	984	37	15	555
	Gesamt	4593	16,1	74096	11742	15,2	178356	8537	12,5	106717
	Dagegen im August 1921	4703	16,6	77991	12561	15,5	94542	8597	14,1	120836
	" " 1920	4427	16,8	74160	12771	15,7	200752	8690	14,6	127193
	" " 1914	6133	19,9	12130	15056	20,5	309380	13714	22,5	308030
	Die Verminderung beträgt gegen das Jahr 1914 v. Hundert:	25,1 %	19,1 %	39,2 %	22 %	25,8 %	42,3 %	37,7 %	44,4 %	65,4 %

Bemerkungen: Die Erntevoranschätzung der Hauptgetreidearten zeigt gegen die beiden Vorjahre wiederum eine geringere Bewertung der Heftarerträge. Nicht erheblich ist der Rückgang sowohl der Anbauflächen, wie auch der Heftar- und Ernterträge gegen das Jahr 1914. Von 8 Berichterflattern sind keine Bezirke über die Ernteschätzung eingegangen, für diese Bezirke ist der Durchschnittsertrag der zugehörigen Berichtsbzirke angenommen.

Detmold, den 31. August 1922.

Preussische Regierung

Abg.	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225</
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------